

1. Record Nr.	UNINA9910831594803321
Autore	Bayramoglu Yener (Alice Salomon Hochschule Berlin, Deutschland)
Titolo	Post/pandemisches Leben : Eine neue Theorie der Fragilität / Yener Bayramoglu, María do Mar Castro Varela
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	9783732859382 373285938X 9783839459386 3839459389
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (209 pages)
Collana	X-Texte zu Kultur und Gesellschaft
Classificazione	MS 6020
Disciplina	303.485
Soggetti	Ethik; Pandemie; Covid-19; Corona; Digitalität; Affekt; Queer; Rassismus; Solidarität; Vulnerabilität; Kunst; Geschlecht; Soziale Ungleichheit; Queer Theory; Gender Studies; Ethics; Pandemic; Digital Media; Affect; Racism; Solidarity; Vulnerability; Art; Gender; Social Inequality
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Geleitworte 7 Vorwort 9 I. Einleitung: Post/pandemische serendipity 15 II. Eine neue Theorie der Fragilität 27 III. Zurück zu welcher Normalität? 49 IV. Biopolitik und Nekropolitik in post/pandemischen Zeiten 65 V. Üble Launen und marginalisierte Körper 103 VI. Pandemisierte Körper 139 VII. Influenza und influencer 157 VIII. Dénouement. Entknotung 181 Abbildungsverzeichnis 189 Literatur 191
Sommario/riassunto	Die Corona-Pandemie und der damit einhergehende »Ausnahmezustand« bieten die Gelegenheit, Normativitäten infrage zu stellen, aber auch einen Blick in die Zukunft zu werfen. Mit ihrer neuen Theorie der Fragilität verdeutlichen Yener Bayramoglu und María do Mar Castro Varela, dass es im Sinne sozialer Gerechtigkeit weniger um eine Akzeptanz heterogener Lebensweisen gehen sollte als vielmehr um die Beachtung und Akzeptanz von Vulnerabilitäten, die strukturell befördert und stabilisiert werden. Ihr Ansatz bringt unterschiedliche Perspektiven aus Ethik, Politik und Kunst zusammen und bietet - u.a. im Kontext von Digitalität, Rassismus und Solidarität - die Möglichkeit,

die Pandemie anders zu evaluieren.
